

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Frappier“ vom 7. April 2019 16:39

Zitat von Volker D

1. Der Problemsteller hat einen privaten PKW und will wahrscheinlich auch nicht darauf verzichten. Jeder zusätzliche Dienstwagen produziert unnötige Kosten und verschmutzt unnötig die Umwelt. Deine Rechnung würde nur aufgehen, wenn man auf private PKW verzichtet. Hohes und löbliches Ziel, aber ich wette, die meisten Lehrer/Menschen werden dagegen sein.

2. Selbst wenn man die Lehrer alle dazu bringt dieses Ziel umzusetzen (keinen privaten PKW), dann wären Dienstwagen immer noch viel zu teuer und viel zu umweltschädlich. Warum? Weil bei uns 3 Wochen Praktikum pro Jahr sind. Dann wollen/sollen natürlich alle Lehrer in diesen 3 Wochen Dienstwagen haben. Da reicht nicht ein Wagen, den man sich teilt. Und die anderen $52-3=49$ Wochen würde dieser vielen Dienstwagen ungenutzt herumstehen. Was für eine Geldverschwendung. Da wäre es sogar günstiger und umweltschonender, wenn alle Lehrer ein Taxi bezahlt bekämen. Ich würde mir dann aber eher Leihwagen hohlen, da noch günstiger als Taxi.

Zu 1: Wieso verschmutzt ein Dienstwagen die Umwelt mehr? Ich würde ihn ja statt meines PKW nehmen. Das würde dann aber auch nur wirklich Sinn ergeben, wenn ich ihn am Vortag nach Unterrichtsschluss mitnehme, am nächsten Tag damit fahre und am übernächsten Morgen wieder hinstelle. Dann wäre er bereit für den nächsten. Erst zur Dienststelle fahren und dann ausleihen ergibt bei uns keinen Sinn. Der Schlüssel ist in der Verwaltung und die öffnet nicht früh genug, damit ich zur ersten Stunde 50 km weit entfernt rechtzeitig ankomme. Bei Rückkehr am späten Nachmittag hätte sie nicht mehr offen, um ihn zurückzugeben.

Zu 2: Wir sind gut 15 Kollegen, die einen oder zwei Tage die Woche rausfahren. Diese Dienstwagen würden sich definitiv lohnen! Unser Chef benutzt unseren Dienstwagen auch für Fahrten nach Wiesbaden oder anderswohin.

Wenn es wirklich nur so einen kurzen Zeitraum durch Praktika gibt, soll man bei weiten Distanzen einen Mietwagen nehmen dürfen. Da wird aber vermutlich wieder ein riesiger Eiertanz drum gemacht. Was der Dienstherr bestellt, soll er auch gefälligst real begleichen und nicht nur pseudo.